



Die Landeshauptstadt Schwerin ist mit fast 100.000 Einwohner*innen das politische Zentrum des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern. Als Oberzentrum verfügt Schwerin neben dem historischen Stadtkern rund um das Schloss über eine hervorragend ausgebaute Infrastruktur in den Bereichen Bildung, Dienstleistung, medizinische Versorgung und Kultur. Die Stadtverwaltung Schwerin ist eine moderne Kommunalverwaltung mit zentralem Sitz im Stadthaus am Hauptbahnhof. Für derzeit rund 1100 Bedienstete ist die Stadtverwaltung der zweitgrößte Arbeitgeber in der Landeshauptstadt. Die Stadtverwaltung bietet darüber hinaus attraktive Arbeitsbedingungen für eine mögliche Work-Life-Balance u.a. durch eine flexible Gleitarbeitszeit und Homeoffice-Möglichkeiten, persönliche Weiterentwicklung nach einem Personalentwicklungskonzept sowie eine attraktive betriebliche Gesundheitsförderung. Als zertifizierter „fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ wird zudem u.a. die Nutzung von Fahrradleasing und des Jobtickest ermöglicht.

Bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin sind im **Jobcenter Schwerin** mehrere Vollzeitstellen als

Arbeitsvermittlerin /Arbeitsvermittler (m/w/d)

zum Arbeitsbeginn ab Januar 2023 befristet bis 31.12.2024 zu besetzen.

Dienstort: Schwerin, JC Schwerin, Am Margaretenhof

Aufgabenschwerpunkte

- Steuerung des individuellen Integrationsprozesses von Leistungsberechtigten nach dem SGB II (Unter und über 25-Jährige, Rehabilitanden und Schwerbehinderte) sowie Überwachung des Integrationsfortschrittes unter Berücksichtigung der Gesamtsituation der Bedarfsgemeinschaft
- Auswahl und Entscheidung (Passgenauigkeit; Erfolgssicherheit; Wirkung; Wirtschaftlichkeit) zu individuellen Eingliederungsleistungen wie
 - Beratung und Entscheidung zu Leistungen im Rahmen des Vermittlungsbudgets (Art, Dauer und Höhe)
 - Entscheidung über die Notwendigkeit und Auswahl der individuellen Förderung im Rahmen der beruflichen Weiterbildung (Teilqualifikation; Umschulung)
 - Auswahl und Entscheidungen über individuelle Eingliederungsleistungen und Förderbegehren der Leistungsberechtigten nach pflichtgemäßen Ermessen
- Prüfung der Ausstellungs- und Auszahlungs-Voraussetzungen mit abschließender Entscheidung und teilweiser Bescheiderstellung.
- Betreuung von Eingliederungsmaßnahmen (einschließlich Planung, Koordination und Qualitätssicherung)





Anforderungen

- Beschäftigte bzw. Beschäftigter: Bachelor oder Fachhochschulabschluss einer Hochschule bzw. Fachhochschule im Bereich der Verwaltungswissenschaften, erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachwirt*in oder erfolgreich abgeschlossener Angestelltenlehrgang II oder
- Beamtin bzw. Beamter: Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des Allgemeinen Dienstes (gehobener Dienst) – per Abordnung für den befristeten Zeitraum und
- Grundkenntnisse der Produkte, Programme und Verfahren im Aufgabengebiet wünschenswert
- Grundkenntnisse bzw. fundierte Kenntnisse der relevanten Rechtsgrundlagen im Aufgabengebiet von Vorteil
- Fundierte Kenntnisse der Büroorganisation
- Fundierte Kenntnisse MS-Office und relevanter IT-Fachanwendungen

Vergütung

Die Stelle ist für Tarifbeschäftigte nach E 9b TVöD und für verbeamtete Bewerber*innen nach A 9 LG 2, 1. EA LBesG ausgewiesen.

Die Vergabe der Funktion erfolgt nach den beamtenrechtlichen Maßgaben der Bestenauslese. Die Bewerberin / der Bewerber kann im Falle beabsichtigter Beförderungen vorbehaltlich vorliegender beamtenrechtlicher und haushaltsrechtlicher Voraussetzungen entsprechend den jeweiligen Beförderungsmaßgaben berücksichtigt werden

Ihre Bewerbung

Senden Sie uns Ihre Bewerbung per Email als PDF **zeitnah** an bewerbung@schwerin.de.

Landeshauptstadt Schwerin

Der Oberbürgermeister

Fachdienst Hauptverwaltung und Digitalisierung

Fachgruppe Personal

Am Packhof 2-6

19053 Schwerin

Hinweise:

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt. Die Landeshauptstadt Schwerin orientiert sich zudem an der Charta der Vielfalt. Sie erkennt damit Vielfalt als Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Frauen und Männern unabhängig von Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung gleiche Chancen bietet. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerber*innen, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben – z.B. in der Freiwilligen Feuerwehr als einem Bereich

der kommunalen Gefahrenabwehr – können bei ansonsten gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt Berücksichtigung finden.

Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, sofern ein frankierter Rückumschlag beigefügt wird.

Zum Umgang mit Ihren Bewerbungsdaten wird auf die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach DSGVO verwiesen, die Sie unter <https://www.schwerin.de/politikverwaltung/stellen-ausbildung/stellenangebote/> konkretisiert finden.

Bei Bedarf wird Ihnen das Infoblatt zum Datenschutz zugesandt.

